

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 13

Rubrik: Gleichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Denkzettel

VERABREICHT VON WINFRIED HÖNES

Die Gedanken sind frei — aber nicht immer freiwillig.



Manch einer macht die Wäsche erst beim Waschen schmutzig.



Der kleine Kläffer wird es nie zum Denkmal bringen — er kann es nur anpinkeln.



Wer den Glauben gewinnen will, muss an diesen Gewinn glauben.



Er wollte nichts als sein Recht — das er sich zurechtgebogen hatte.



Wer alles auf ein Format bringen will, hat keins.



Manchem ist die Ordnung ein Synonym für Uniform.



Wer Kultur verwaltet, braucht keine zu haben.

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 16:

Rudolf

SCHACH

Auflösung von Seite 16: Es folgte **1. Tf6!! 1-0**. Wie leicht ersichtlich, führt das Turmpfer auf h6 zum raschen Matt, selbst die Hergebe der Dame bringt keine Verzögerung.

Zukunftsweisend?

Der neue 911 Turbo-II (Porsche) beschleunigt in 4,8 Sekunden von Null auf 100 km/h und erreicht über 280 km/h Spitze. Laut Zeitungskommentar «Werte, die jedoch in vielen Fällen von absolut untergeordneter Bedeutung sind, wird doch ... vermutet, dass die meisten der 911 Turbo-GT bei Liebhabern in der Garage und in privaten Museen verschwinden». Womit das Problem der Spritschleudern auf unseren Strassen wohl am vornehmsten und zu aller Zufriedenheit gelöst werden könnte.

rs

Gleichungen

Dies war in der *Basler AZ* zu lesen: «Über Geld wird nicht gesprochen. Geld hat man. Und frau auch.»

Boris

Nebulöses

Eine Tageszeitung zum Thema «Schadensgutachter»: «Schadensgutachter entscheiden, wie Unfallfahrzeuge schuldloser Auto-Lenker repariert werden oder wieviel Geld fliesst. Dabei stochern sie mit der Pleuelstange im Nebel.»

wr

REKLAME

Fahnenfabrik
9475 Sevelen SG
Tel. 085/5 53 33
Seriöse Beratung
prompt · zuverlässig

**Preisgünstige
Masten +
Fahnen**

Hissvorrichtungen,
Stangen, Halterungen
Zubehör usw.
Preisliste und Fabrikations-
programm verlangen!

Eiskalt erwischt

Aus einer Anzeige für ein Schnupfenmittel: «Pessimisten sind öfter erkältet.» Vielleicht, weil sie sich mit ihrer pragmatischen Einstellung bei den hoffnungslosen Optimisten meist kalte Füsse holen?

wr

Medaillen-Kehrseite

Im Fernsehen spielt Schauspieler Günter Strack zwar «Mit Leib und Seele» einen Pfarrer, im Privatleben aber lehnt er die Bezahlung der nach seiner Meinung zu hohen Kirchensteuer von 73 000 Mark ab: «Dafür kann ich mir einen eigenen Pfarrer leisten.»

G.

Äther-Blüten

In der Radiosendung «Mr(s). X.» sagte Elisabeth Schnell: «Nüüttue (Nichtstun) mues me jo e chli lärne, als Schwizer!»

Ohohr

Ungleichungen

In der Nordschweiz war zu lesen: «Über Frauenthemen wird viel gesprochen und geschrieben. Schweigen Männer über ihre Probleme?»

bo

Deutologie

Der bekannte Franz Beckenbauer bei einem Interview: «Wir schauen sicher das Spiel an, obwohl es von der Bedeutung her unbedeutend ist.»

rs

REKLAME

Blütenessenzen

☎ 155 7500

Konsequenztraining

Als das Filmidol James Dean am 30. September 1955 mit seinem Sportwagen und 180 km/h in den Tod raste, lief im USA-Fernsehen ein Unfallverhütungs-Werbespot, in dem er selber warnte: «Fahr vorsichtig — das nächste Verkehrsoffer könntest du sein!»

Boris